

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

13. Auftrieb und Umsatz auf den badischen Viehmärkten im Juni 1914

[urn:nbn:de:bsz:31-221036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221036)

13. Auftrieb und Umsatz auf den badischen Viehmärkten im Juni 1914.

Art der Angaben	Pferde und Fohlen	Rindvieh					Schweine			Schafe und Läm- mer	Ziegen und Zidlein
		Far- ren	Ochsen	Kühe	Kalbinnen und Rinder (Jungvieh)	Kälber	Ältere Tiere	Läu- fer	Ferkel		
Aufgetriebene Tiere.											
Juni 1914	533	771	2 761	2 458	5 399	3 827	17 939	3 052	39 382	369	485
Davon auf den Schlacht- viehmärkten Mann- heim und Karlsruhe	250	715	1 081	1 226	2 482	3 690	17 894	109	1 526	364	80
Juni 1913	674	616	3 336	3 277	5 376	3 551	16 736	3 276	37 215	279	526
Davon auf den Schlacht- viehmärkten Mann- heim und Karlsruhe	329	574	1 388	1 149	2 268	3 242	16 664	—	1 330	277	72
Verkaufte Tiere.											
Juni 1914	318	711	1 704	1 682	4 020	3 762	17 306	2 004	29 997	365	330
Davon auf den Schlacht- viehmärkten Mann- heim und Karlsruhe	250	684	1 045	1 203	2 440	3 690	17 284	109	1 526	364	80
Juni 1913	434	582	2 211	2 427	3 976	3 499	16 256	2 484	32 689	279	324
Davon auf den Schlacht- viehmärkten Mann- heim und Karlsruhe	329	554	1 314	1 140	2 235	3 242	16 198	—	1 330	277	72

14. Die Einnahmen der badischen Staatseisenbahnen im Mai 1914.

	Aus dem Personen- verkehr <i>M</i>	Aus dem Güter- verkehr <i>M</i>	Aus sonstigen Quellen <i>M</i>	Summe <i>M</i>	Januar bis mit Mai <i>M</i>
Nach geschätzter Fest- stellung 1914	3 180 000	6 173 000	1 185 000	10 538 000	47 724 000
auf 1 km Betriebslänge	1 874	3 338	—	5 852	26 486
Nach geschätzter Fest- stellung 1913	3 378 000	6 054 000	1 007 000	10 439 000	47 740 000
auf 1 km Betriebslänge	2 010	3 375	—	5 945	27 139
Nach endgültiger Fest- stellung 1913	3 436 042	6 052 580	1 142 000	10 630 622	48 393 094
Im Jahr 1914: gegen die geschätzte Ein- nahme des Jahres 1913					
mehr	—	119 000	178 000	99 000	—
weniger	198 000	—	—	—	16 000
auf 1 km Betriebslänge	— 136	— 37	—	— 93	— 653
gegen die endgültige Ein- nahme des Jahres 1913					
mehr	—	120 420	43 000	—	—
weniger	256 042	—	—	92 622	669 094

Zunächst ist zu berücksichtigen, daß im Jahr 1913 beide Pfingstfeiertage und der Fronleichnamstag in den Mai fielen, im Jahr 1914 nur der Pfingstsonntag. Bei sonst gleichen Verhältnissen mußte dies die Wirkung haben, daß die Einnahmen aus dem Personenverkehr im Mai 1914 hinter jenen des Mai 1913 zurückblieben, weil im laufenden Jahr die auf den Schluß der Pfingstzeit und auf den Fronleichnamstag entfallenden Verkehrseinnahmen erst in der Nachweisung für den Juni erscheinen.